

UWG Meckenheim

CDU und BfM opfern Sportplatz für zusätzliche Parkplätze

Meckenheim. Um den rein spekulativen zusätzlichen Bedarf an Parkplätzen im Zusammenhang mit der Entwicklung des Marktplatzes in der Meckenheimer Altstadt zu bedienen, haben CDU und BfM mehrheitlich gegen alle übrigen Fraktionen beschlossen, eine Spiel- und Sportfläche in der Swistbachaue zu zerstören und dort neue Parkplätze zu bauen. Da das besagte Areal in der Swistbachaue und somit im hochwassergefährdeten Bereich liegt, sollen die Parkplätze auf einem ver-

sickerungsfähigen Untergrund errichtet werden.

„Eine Super-Idee für einen Parkplatz“, nennt das der städtebaupolitische Sprecher der UWG Hans-Erich Jonen, „wenn man bedenkt, dass bereits ein einziger Tropfen auslaufendes Motoröl bis zu 1000 Liter Trinkwasser ungenießbar machen kann.“

Als reine Klientelpolitik und zudem ignorant gegenüber den Bedürfnissen vieler Freizeitsportler bezeichnet Jonen daher das Verhalten von CDU und BfM. Letztlich

bezweifelt die UWG auch, dass Kundinnen und Kunden, die Einkäufe am Marktplatz oder im benachbarten Einzelhandel tätigen wollen, ihr Fahrzeug in der mehrere hundert Meter entfernten Adolf-Kolping-Straße abstellen werden, zumal es heute schon nachweisbar so sei, dass jeder Meter Fußweg vermieden und eher verbotswidrig außerhalb der markierten Flächen entlang der Hauptstraße geparkt werde.

*Pressemitteilung der
UWG Meckenheim*